

Carinthia II	172./92. Jahrgang	S. 393-399	Klagenfurt 1982
--------------	-------------------	------------	-----------------

Berichte

Bericht der Fachgruppe für Mineralogie und Geologie über das Jahr 1981

War der Mitgliederstand am 25. September 1981 noch 873, schrumpfte unsere Fachgruppe trotz Neubetrritten (19) durch Austritte (25) und Todesfälle (8) auf 859.

An Todesfällen bedauern wir: Prof. Dr. Walter GRANCY-SENARCLENS, Graz (Mitglied seit 1952), Akad. Bildhauer Othmar JAINDL, Landskron-St. Andrä (seit 1973), Dr. Ing. Max KLÖSS, Betzdorf/BRD (seit 1954), Josef KONRAD, Launsdorf (seit 1973), Chem. Domenico MARASPIN, Wien (seit 1973), em. Univ.-Prof. Dr. Heinz MEIXNER, Salzburg (seit 1937), Hans PENTERITSCH, St. Salvator (seit 1968), und OSR. Walter RICHTERTSCH, Gleisdorf (seit 1963).

Für unseren unvergeßlichen Fachgruppenpromotor Dr. Heinz MEIXNER, der am 19. Dezember 1981 unerwartet in Salzburg verstorben ist, wird in diesem Jahrgang der Nekrolog durch em. Univ.-Prof. Dr. Hans WIESENER, Wien, sowie das Schriftenverzeichnis mit 420 Titeln gebracht.

Fachgruppentagungen fanden am 5. Mai und am 4. November 1981 im Wirtschaftsförderungsinstitut in Klagenfurt statt. An beiden Tagen konnten interessante Vorträge gehört werden:

Frühjahr:

1. Dipl.-Ing. K. GÖTZENDORFER (Leonding): Mineralogische Eindrücke aus Südwestafrika.
2. Em. Univ.-Prof. Dr. H. MEIXNER (Salzburg): Neue besondere Mineralfunde von der Saualpe, Kärnten.
3. Dr. G. NIEDERMAYR (Wien): Mineralisationen aus dem Perm und Skyth des westlichen Drauzuges, Kärnten und Osttirol.
4. Dr. G. RIEHL-HERWIRSCH (Wien): Der Aufbau des Geozentrums in Hüttenberg.

Herbst:

1. Prof. Mag. P. HUBER (Wr. Neustadt): Klassische Mineralfundstätten in der CSSR.
2. Univ.-Doz. Dipl.-Ing. Dr. W. PAAR (Salzburg): Mineralogische Streifzüge durch englische Mineral- und Erzlagerstätten.
3. Em. Univ.-Prof. Dr. H. WIESENER (Wien): Friedrich BECKE und sein Lebenswerk.

Neben diesen Großereignissen sind die Tätigkeiten der Ortsgruppen Klagenfurt (Freizeitzentrum Annabichl) und Villach (Gösser Bräu) erwähnenswert. Oberrat Dr. F. H. UČEK (Landesmuseum) hielt am 2. Dezember 1981 im Freizeitzentrum Annabichl einen gut gelungenen Vortrag über „HÜTTENBERG'S MONTANDENKMÄLER“.

Von unserem Mitteilungsblatt „Der KARINTHIN“ erschienen die Folgen 84 (5. Mai 1981) und 85 (4. November 1981) mit folgenden Beiträgen:

Folge 84:

- GRUNDMANN, G.: Die Einschlüsse der Berylle und Phenakite des Smaragdorkommens im Habachtal (Land Salzburg, Österreich): 227-237.
- GÜNTHER, W.: Pharmakosiderit, Silberglanz und Pyrrargyrit vom Silberbergbau Seekopf in den Goldberger Tauern bei Gastein, Salzburg: 266 und 267.
- MEIXNER, H.: Bücherschau: 272-277 und 226.
- MÖRTL, J.: Bericht über die Herbsttagung 1980 der Fachgruppe für Mineralogie und Geologie des Naturwissenschaftlichen Vereines für Kärnten. Festveranstaltung zum 80.

Geburtstag von Hon.-Prof. Dr. Franz KAHLER am 8. November in Klagenfurt: 223–226.
PAAR, W., und T. T. CHEN: Zur Erzminerologie der Goldlagerstätte Waschgang, Oberkärnten: 263–265.

RIEHL-HERWIRSCH, G.: Geozentrum Hüttenberg, Kärnten. Veranstaltungsprogramm 1981: 268 und 269.

SCHRAMM, J.-M.: Über den Einfluß der Verwitterung auf die Illit-Kristallinität: 238–249.

VETTERS, W.: „Albit-Rhyolith“ aus dem Burgenland. Relikt einer Anatexis?: 250–262.

WEISS, A.: Verfllossene Bergbautätigkeit im Packgebiet, Steiermark/Kärnten: 270–272.

F o l g e 8 5 :

ENDRIES, M., & P. PAULTSCH: Quarzorientierung und Fazies: 304–312.

MEIXNER, H.: Die Minerale Salzburgs: 284–295.

MEIXNER, H.: Alpine Kluftminerale (S. 17–19): 296–299.

MEIXNER, H.: Die Minerale in den Plattengneis-„Steinbrüchen“ der Rauris, Salzburg (S. 22 bis 24): 300–303.

MEIXNER, H., & G. TICHY: Bücherschau: 312–322.

MÖRTL, J.: Bericht über die Frühjahrstagung der Fachgruppe für Mineralogie und Geologie: 280–283. Josef MÖRTL

Bericht der Fachgruppe für Botanik über das Jahr 1981

Die bisher wohl weiteste Gruppenexkursion unserer Fachgruppe führte in der Karwoche nach Sardinien. Von Calagonone (Nuoro) an der Ostküste der Insel wurden botanische Exkursionen in den Süd- und den Zentraltteil der Insel mit ihrer faszinierenden mediterranen Pflanzenwelt unternommen. Auf der Hinfahrt wurde die Stadt SIENA besichtigt, auf der Rückfahrt das entzückende Städtchen San Gimignano (Führung Univ.-Doz. Dr. Helmut HARTL und Prof. Dr. Wilfried FRANZ).

Bei der Frühjahrstagung am 16. Mai hielt Univ.-Doz. Dr. Paul HEISELMAIER (Universität Salzburg) einen beachtenswerten Vortrag über die „Erfassung von Vegetationseinheiten mit Hilfe von Falschfarbenluftbildern“ Dr. Rolf FIEDLER aus Buenos Aires/Argentinien referierte über die „Gebirgsvegetation der argentinischen Anden“.

OSTR. Dr. Fritz TURNOWSKY suchte in der Woche vom 13. bis 18. Juli mit einer Gruppe wiederum die Stdtiroler Dolomiten mit dem Standquartier in Tiers auf.

Prof. Dr. Wilfried FRANZ leitete vom 2. bis 6. August einen botanischen Kurs auf der Turracher Höhe, wo, ausgehend vom Standquartier Pension Alpenrose, einige Nockberge floristisch erwandert wurden. Als Schlechtwetter-Ersatzprogramm bot sich einmal KRANZELBINDERS Mineralmuseum an.

Die Herbsttagung am 14. November wurde eingeleitet durch einen pflanzenphysiologischen Vortrag von Univ.-Prof. Dr. Hanno RICHTER (Universität für Bodenkultur) mit dem Thema „Pflanze und Wasser“. Anschließend sprach Univ.-Doz. Dr. Helmut HARTL (Klagenfurt/Salzburg) über seinen zweimaligen Stipendiaufenthalt in Norwegen mit dem Titel „Norwegen – Vegetation und Landschaft“.

Eine Bilderschau über die durchgeführten Exkursionen beendete die Tagung.

Wilfried FRANZ

Helmut HARTL

Bericht der Fachgruppe für Pilzkunde über das Jahr 1981

Auch im 17. Berichtsjahr wurden regelmäßig Zusammenkünfte abgehalten. Ein monatlich einmaliges Treffen, an jedem dritten Samstag, von 16 bis 18 Uhr, hat sich als Termin bewährt und soll auch künftig beibehalten werden; zumindest in der ersten Jahreshälfte. Sobald es jedoch viele Pilzfunde gibt, reicht diese Zeit nicht aus, und es müssen auch an Montagen weitere Lernabende hinzukommen.

Ab Mitte August herrschte bei den Zusammenkünften oft ein recht umfangreicher Betrieb. Es kamen nicht nur Mitglieder und Einheimische, sondern es nahmen auch viele Urlauber